

Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

ficon Green Dividends-INVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

ficon Green Dividends-INVEST

in der Zeit vom 3. Februar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im April 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020	8
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Der ficon Green Dividends-INVEST verfolgt das Ziel, über die Selektion eines breit gestreuten Aktienportfolios deutlich überdurchschnittliche und kontinuierliche planbare Dividenden aus unterschiedlichen Geschäftsmodellen, die weltweit Umsätze generieren, in unterschiedlichen Wirtschafts- und Währungsräumen zu erwirtschaften.

Anlageziel ist es, aus den Dividendenerträgen der investierten Aktien regelmäßige Ausschüttungen für die Anleger des Fonds zu ermöglichen. Die Anlage erfolgt über einen gezielten Branchenmix und orientiert sich an einem umfangreichen Kriterienkatalog, um die Portfoliounternehmen umsichtig, vernünftig und langfristig auszuwählen. Um dies zu erreichen, selektiert der ficon Green Dividends-INVEST Geschäftsmodelle, die an den säkularen Megatrends des globalen Bevölkerungswachstums, der Überalterung in der westlichen Welt und der Digitalisierung einerseits partizipieren. Andererseits dürfen diese Unternehmen aber zur Wachstumsfinanzierung nicht ihre Gewinne komplett investieren, sondern schütten durch die Reife ihres Geschäftsmodells signifikante Anteile ihres Gewinns als Dividende an die Fondsinhaber aus.

Alle Titel der Aktienstrategie Green Dividends-INVEST werden streng nach ESG-Kriterien ausgewählt und diesen Vorgaben im Investmentprozess unterworfen. Die Titel werden dabei nach ökologischen, sozialen, ethischen Grundsätzen bzw. den Grundsätzen international und

national anerkannter Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung selektiert. Das Portfoliomanagement nutzt dabei die Erkenntnisse des führenden, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Research-Hauses ISS-oekom bei allen Anlageentscheidungen, um dauerhaft und umfassend im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte nur zum Zweck der Absicherung einsetzen.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	min. 60 %, vollständig
Verzinsliche Wertpapiere	max. 40 %
Geldmarktinstrumente	max. 40 %
Bankguthaben	max. 40 %
Investmentvermögen ohne besondere Gewichtung (Mischfonds)	max. 10 %

Die Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, verzinslichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente müssen zu 100 %

unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und über ein von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen, sozialen und governance-bezogenen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sein.

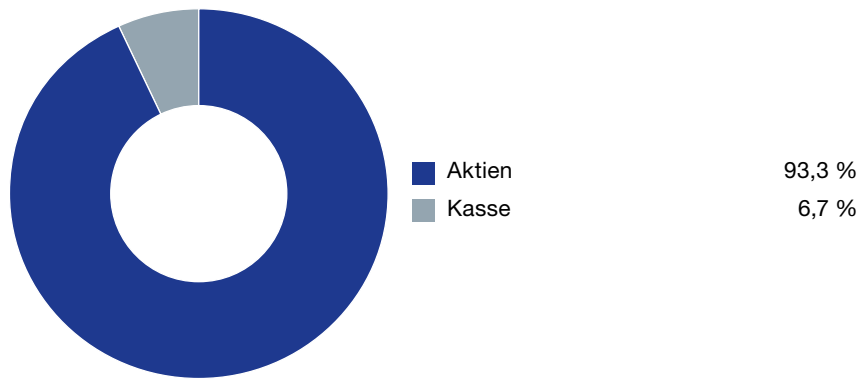
Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen und das zusätzliche Anlageziel verfolgen, regelmäßige Ausschüttungen aus Dividendenerträgen zu vereinnahmen. Die Anleger sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen

Zum Berichtstag 31.12.2020 hält der Fonds auf der Aktienseite gemäß der Gewichtungsgrafik des Portfolios insgesamt 93,2 % in Aktien. Das Aktien-Einzeltitel-Investment ist auf insgesamt 35 Titel diversifiziert. Dabei strebt das Fondsmanagement an, eine Gleichgewichtung der Einzeltitel darstellen zu können. Eine Übergewichtung einzelner Titel wird nicht angestrebt. In regelmäßigen zeitlichen Abständen erfolgt ein Rebalancing, um die Gewichtung der Einzeltitel wieder in den Zielkorridor zurück zu führen.

Die 10 größten Fondspositionen sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen und zeigen die breite Diversifikation des Fondsportfolios:

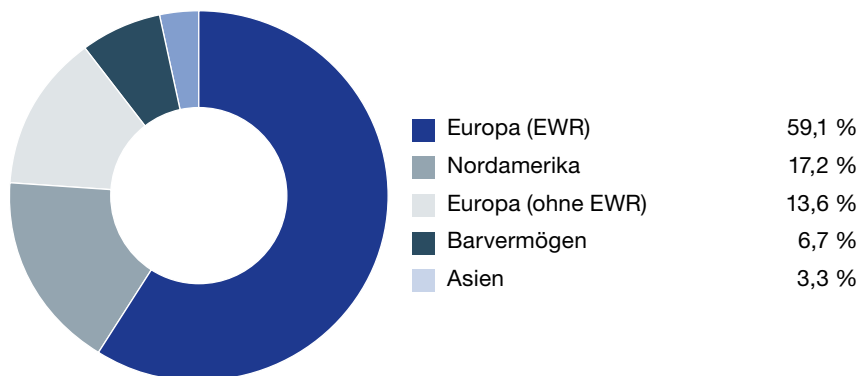
Lenovo Group	Anteil: 3,34 %
Deutsche Post AG	3,21 %
UPM Kymmene Corp.	3,19 %
BASF	3,18 %
Stora Enso Oyi	3,08 %
Weyerhäuser C.	3,07 %
Sodexo S.A.	3,02 %
Evonik Ind.	3,02 %
Sulzer AG	2,99 %
Adecco Group AG	2,92 %

Portfoliostruktur 31.12.2020



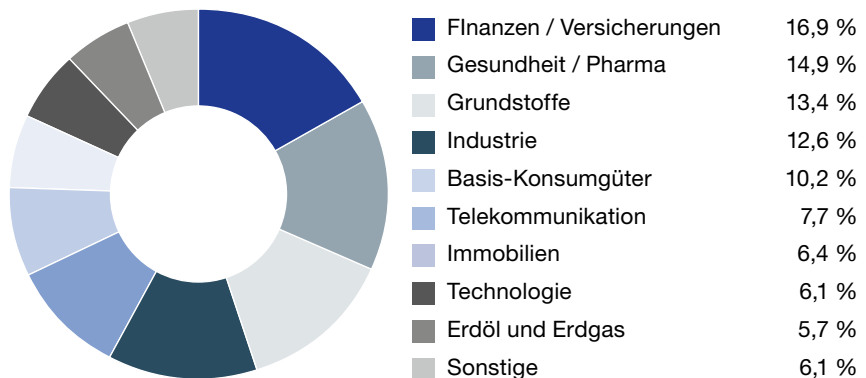
Regional wird im Portfolio Europa (EWR) mit einem Anteil von 59,1 % und Europa (ohne EWR) mit einem Anteil im Portfolio von 13,6 % übergewichtet. Dies zeigt sich auch darin, dass die EURO-Währung im Portfolio mit einem Anteil von 55,8 % übergewichtet ist. Dies ist allerdings nur eine Momentaufnahme. Das Fondsmanagement behält sich generell vor, auch Regionen und Währungen außerhalb Europas stärker zu gewichten.

Regionenstruktur 31.12.2020

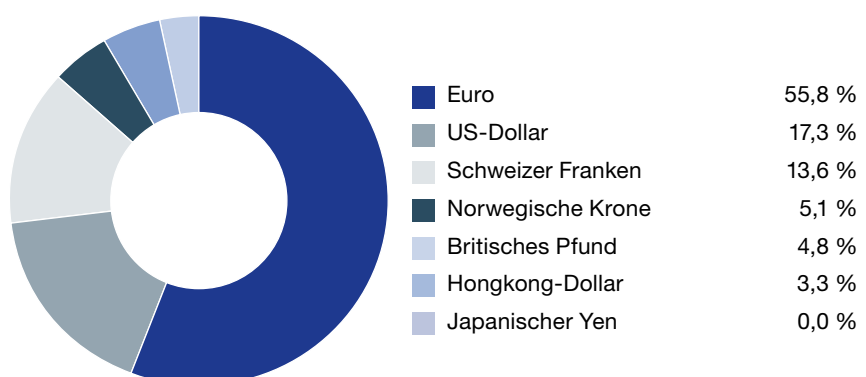


Aufgrund der ausgewiesenen und prognostizierten Dividendenrenditen sind im Portfolio die Einzeltitel aus den Branchen Finanzen (Versicherungen) mit einem Anteil von 16,9 %, Gesundheit (Pharma) mit einem Anteil von 14,9 % und Grundstoffe (Chemie) mit einem Anteil von 13,4 % im Portfolio etwas höher gewichtet worden. Insgesamt achtet das Fondsmanagement bei der Auswahl der Einzeltitel auf einen ausgewogenen Branchen-Mix. Eine zu starke Übergewichtung einer Branche im Portfolio wird nicht angestrebt.

Branchenstruktur 31.12.2020



Währungs-Allokation 31.12.2020



Der Ficon Green Dividends-INVEST ist am 03.02.2020 neu aufgelegt worden. Der Fonds ist am 03.02.2020 mit einem Bankguthaben in Höhe von 100 % gestartet. Die ersten Investitionen in Aktientitel erfolgten am 14.02.2020. Die Anteilklasse I erzielte für das Rumpfgeschäftsjahr eine Performance von -7,83 % und die Anteilklasse R von +15,53 %.

Im Berichtszeitraum wurde im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet, so dass in der Summe nur neun Positionen auf- und wieder abgebaut wurden. Die bereinigte Portfolio Turnover Ratio beträgt im ersten Rumpfgeschäftsjahr des Fonds 66,33 %.

Sämtliche Investments sind direkt Investments in Aktien. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

Anlageziel ist es, aus den Dividendenerträgen der investierten Aktien regelmäßige Ausschüttungen für die Anleger des Fonds zu ermöglichen. Im abgelaufenen Berichtsjahr vereinnahmte der Fonds insgesamt 238.145,06 € Erträge aus Dividendenausschüttungen. Die ersten Fondsausschüttungen an die Anleger erfolgten bereits am 06.07.20 und 02.10.2020. Insgesamt wird angestrebt, die vereinnahmten Dividendenerträge im Fondsvermögen bis zu viermal im Jahr an die Fondsanleger auszuschütten.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiko:

Zum Berichtstag besteht ein Bankguthaben in Höhe von 6,8 % auf EURO und Währungskonten bei der Verwahrstelle UBS Europe SE. wird von Seiten des Asset-Managers aufgrund der Sicherungseinrichtungen des Instituts nicht gesehen.

Die Anlage des Fondsvermögens erfolgt ausschließlich in Aktien, Rentenanlagen werden nicht getätigt. Ein Adressenaus-

fallrisiko wird von Seiten des Asset-Managers aufgrund der Bonität der einzelnen Aktiengesellschaften derzeit nicht gesehen, kann allerdings auch nicht ausgeschlossen werden.

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien- und Währungsrisiken.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktientiteln hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit in Aktientitel. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber. Sofern Einzelaktien des Fondsvermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Bei der Auswahl der geeigneten Aktientitel nach den intern festgelegten Nachhaltigkeitskriterien und bei der anschließenden laufenden EX-Post Kontrolle greift der Asset-Manager bei allen Anlageentscheidungen auf die Erkenntnisse des führenden, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Research-Hauses ISS-oekom zurück, um dauerhaft und umfassend im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren. Diese Kooperation führt für die Anleger zu einer hohen Transparenz, um die Einhaltung der ESG-Kriterien jederzeit nachvollziehen zu können. Der Asset-Manager hat zur Nutzung dieser Dienstleistung

entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit ISS-Oekom geschlossen.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für die Anteilklasse I im Berichtszeitraum betrug: - 457.571,31 € und für die Anteilklasse R: -17,87 €.

Die realisierten Gewinne in beiden Anteilklassen resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Devisenkassageschäften und die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen in der Anteilklasse I aus der Veräußerung von Aktien und in der Anteilklassen R aus der Veräußerung von Devisenkassageschäften.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Ficon Green Dividends-INVEST ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum:

Der Fonds ist bei seiner Auflage am 03.02.2020 mit der Anteilklasse I für institutionelle Anleger gestartet.

Am 02.11.2020 erfolgte zusätzlich noch die Auflage der Anteilklasse R für Privatanleger.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020

Fondsvermögen: EUR 9.444.378,24

Umlaufende Anteile: I-Klasse 295.476 *)

R-Klasse 167 **)

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	8.579	90,84
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	231	2,45
3. Bankguthaben	641	6,79
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6	0,06
II. Verbindlichkeiten	-13	-0,14
III. Fondsvermögen	9.444	100,00

*) Die Anteilklasse I wurde am 03.02.2020 aufgelegt

***) Die Anteilklasse R wurde am 02.11.2020 aufgelegt

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Allianz	DE0008404005		STK	1.310	1.310	0	EUR 201,950000	264.554,50	2,80	
AXA	FR0000120628		STK	13.445	13.445	0	EUR 19,736000	265.350,52	2,81	
BASF	DE000BASF111		STK	4.610	4.610	0	EUR 65,070000	299.972,70	3,18	
Bayer	DE000BAY0017		STK	3.970	3.970	0	EUR 48,540000	192.703,80	2,04	
Danone	FR0000120644		STK	3.980	3.980	0	EUR 54,540000	217.069,20	2,30	
Deutsche Post	DE0005552004		STK	7.440	7.440	0	EUR 40,730000	303.031,20	3,21	
Evonik Industries	DE000EVNK013		STK	10.500	10.500	0	EUR 27,120000	284.760,00	3,02	
Hannover Rück SE	DE0008402215		STK	1.590	1.590	0	EUR 132,000000	209.880,00	2,22	
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	1.035	1.035	0	EUR 243,800000	252.333,00	2,67	
Sampo	FI0009003305		STK	7.156	7.156	0	EUR 34,790000	248.957,24	2,64	
Sanofi-Aventis	FR0000120578		STK	2.700	2.700	0	EUR 79,220000	213.894,00	2,26	
Sodexo Alliance	FR0000121220		STK	4.025	4.025	0	EUR 70,780000	284.889,50	3,02	
Stora Enso	FI0009005961		STK	18.500	18.500	0	EUR 15,745000	291.282,50	3,08	
Total S.E.	FR0000120271		STK	7.345	7.345	0	EUR 35,770000	262.730,65	2,78	
Unilever	GB00B10RZP78		STK	4.760	4.760	0	EUR 49,250000	234.430,00	2,48	
UPM Kymmene Corp.	FI0009005987		STK	9.860	9.860	0	EUR 30,530000	301.025,80	3,19	
Veolia Environnement	FR0000124141		STK	12.285	12.285	0	EUR 20,320000	249.631,20	2,64	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	4.600	4.600	0	EUR 59,540000	273.884,00	2,90	
Adecco Group	CH0012138605		STK	5.000	5.000	0	CHF 59,820000	276.113,55	2,92	
Novartis	CH0012005267		STK	3.305	3.305	0	CHF 82,480000	251.646,80	2,66	
Sulzer	CH0038388911		STK	3.275	3.275	0	CHF 93,500000	282.679,44	2,99	
Zurich Insurance Group	CH0011075394		STK	715	715	0	CHF 373,400000	246.462,96	2,61	
GlaxoSmithKline	GB0009252882		STK	13.890	13.890	0	GBP 13,658000	209.080,97	2,21	
Vodafone Group	GB00BH4HKS39		STK	180.360	180.360	0	GBP 1,234000	245.290,40	2,60	
Lenovo Group	HK0992009065		STK	416.000	416.000	0	HKD 7,200000	315.506,73	3,34	
Equinor ASA	N00010096985		STK	17.315	17.315	0	NOK 145,250000	238.355,09	2,52	
Orkla	N00003733800		STK	29.280	29.280	0	NOK 87,060000	241.588,10	2,56	
3M Co.	US88579Y1010		STK	1.766	1.766	0	USD 173,850000	250.771,13	2,66	
Altria	US02209S1033		STK	6.256	6.256	0	USD 40,730000	208.124,54	2,20	
AT & T	US00206R1023		STK	9.380	9.380	0	USD 28,540000	218.659,81	2,32	
Intl Business Machines	US4592001014		STK	2.215	2.215	0	USD 123,800000	223.978,60	2,37	
Pfizer	US7170811035		STK	7.080	7.080	0	USD 37,050000	214.256,31	2,28	
Viatis Inc. Registered Shares o.N.	US92556V1061		STK	0	878	878	USD 17,750000	6,93	0,00	
Weyerhaeuser	US9621661043		STK	10.662	10.662	0	USD 33,330000	290.259,30	3,07	
Cisco Systems	US17275R1023		STK	5.925	5.925	0	USD 44,640000	216.035,29	2,29	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	817	817	0	CHF 306,875000	231.448,77	2,45	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	8.810.644,53	93,29	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	8.810.644,53	93,29	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	584.412,75				584.412,75	6,19	
Bank: National-Bank AG			EUR	48.919,15				48.919,15	0,52	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: UBS Europe SE			NOK	750,50				71,13	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: UBS Europe SE			GBP	541,28				596,55	0,01	
Verwahrstelle: UBS Europe SE			JPY	510,00				4,02	0,00	
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	7.984,71				6.521,86	0,07	
Verwahrstelle: UBS Europe SE			CHF	283,00				261,25	0,00	
Summe der Bankguthaben							EUR	640.786,71	6,79	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	5.984,71				5.984,71	0,06	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	5.984,71	0,06	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-13.037,71			EUR	-13.037,71	-0,14	
Fondsvermögen							EUR	9.444.378,24	100 2)	
ficon Green Dividends-INVEST I										
Anteilwert							EUR	31,94		
Umlaufende Anteile							STK	295.476		
ficon Green Dividends-INVEST R										
Anteilwert							EUR	34,66		
Umlaufende Anteile							STK	167		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,083250	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,907350	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,493300	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	126,900000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,551500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,224300	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Nestlé	CH0038863350	STK	2.327	2.327	
freenet	DE000A0Z2Z25	STK	10.418	10.418	
RTL Group	LU0061462528	STK	8.315	8.315	
Telefónica	ES0178430E18	STK	62.260	62.260	
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619	STK	4.760	4.760	
BT	GB0030913577	STK	130.469	130.469	
Imperial Brands	GB0004544929	STK	9.678	9.678	
Japan Tobacco	JP3726800000	STK	12.714	12.714	
Andere Wertpapiere					
Telefónica Anrechte	ES06784309C1	STK	43.087	43.087	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Royal Mail PLC	GB00BDVZY77	STK	94.500	94.500	
Gilead Sciences	US3755581036	STK	3.740	3.740	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 03. Februar 2020 bis 31. Dezember 2020	ficon Green Dividends- INVEST I		ficon Green Dividends- INVEST R	
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	49.045,79		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	253.808,31		13,43
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.346,89***)		0,00
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-64.718,47		-4,00
Summe der Erträge	EUR	236.788,74		9,43
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-6,39		0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-51.989,32		-4,48
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.871,48		-0,21
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.080,46		-1,13
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.772,67		0,00
6. Aufwandsausgleich	EUR	-11.795,12		-8,40
Summe der Aufwendungen	EUR	-79.515,44		-14,22
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	157.273,30		-4,79
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	18.357,86		-34,59****)
2. Realisierte Verluste	EUR	-475.929,17		16,72****)
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-457.571,31		-17,87
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-300.298,01		-22,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	583.404,48		427,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-583.654,40		-357,99
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-249,92		69,74
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-300.547,93		47,08

***) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 1.364,46

****) Der Ausweis der negativen realisierten Gewinne bzw. positiven realisierten Verluste in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Anteilklasse ficon Green Dividends-INVEST R resultiert aus der Berechnung des Ertragsausgleichs.

Entwicklung des Sondervermögens 2020

	ficon Green Dividends-INVEST I		ficon Green Dividends-INVEST R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	-79.889,25	EUR	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	9.783.430,24	EUR	5.719,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	10.182.015,18	EUR	6.435,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-398.584,94	EUR	-715,86
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	35.596,35	EUR	22,05
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-300.547,93	EUR	47,08
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	583.404,48	EUR	427,73
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-583.654,40	EUR	-357,99
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	9.438.589,41	EUR	5.788,83

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
ficon Green Dividends-INVEST I		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -300.298,01	-1,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 475.929,17	1,61
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -11.056,91	-0,04
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -25.589,80	-0,09
III. Gesamtausschüttung		
1. Zwischenausschüttung (ex-Tag 06.07.2020)		
a) Barausschüttung	EUR 35.661,60	0,12 *****)
2. Zwischenausschüttung (ex-Tag 02.10.2020)		
a) Barausschüttung	EUR 44.227,65	0,15 *****)
3. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 59.095,20	0,20
ficon Green Dividends-INVEST R		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -22,66	-0,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 22,66	0,14
III. Gesamtausschüttung		
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung für die Anteilklasse I i.H.v. EUR 439.282,46)

*****) Der Betrag der Zwischenausschüttung je Anteil errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
ficon Green Dividends-INVEST I		
Auflegung 03.02.2020	EUR 2.514.750,00	EUR 35,00
2020	EUR 9.438.589,41	EUR 31,94
ficon Green Dividends-INVEST R		
Auflegung 02.11.2020	EUR 30,00	EUR 30,00
2020	EUR 5.788,83	EUR 34,66

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 93,29
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

ficon Green Dividends-INVEST I

Anteilwert EUR 31,94
Umlaufende Anteile STK 295.476

ficon Green Dividends-INVEST R

Anteilwert EUR 34,66
Umlaufende Anteile STK 167

	ficon Green Dividends-INVEST I	ficon Green Dividends-INVEST R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,75 % p.a.	1,40 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
ficon Green Dividends-INVEST I 0,89 %
ficon Green Dividends-INVEST R 0,33 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 20.174,18

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge

ficon Green Dividends-INVEST I: EUR 0,00

ficon Green Dividends-INVEST R: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

ficon Green Dividends-INVEST I: EUR 3.060,00 Kosten BaFin

ficon Green Dividends-INVEST R: EUR 0,00

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 13.825.622,49

davon fix: EUR 10.999.500,77

davon variabel: EUR 2.826.121,72

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Aramea Asset Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung: EUR 4.227.716

davon feste Vergütung: EUR 3.066.716

davon variable Vergütung: EUR 1.161.000

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 22

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ficon Green Dividends-INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 03. Februar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 03. Februar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 7. April 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes Kapital:
€ 446.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 3.764.000.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de